

## Presseheft

DER ERSTE VAMPIR-FILM VON  
PARK CHAN-WOOK („OLDBOY“)

**DURST**  
**THIRST**

OFFIZIELLER BEITRAG  
FANTASY FILMFEST 2009

PREIS DER JURY  
FILMFEST CANNES 2009

CJ ENTERTAINMENT und FOCUS FEATURES INTERNATIONAL präsentieren einen MOHO FILM Produktion: PARK CHAN-WOOK Film: SONG KANG-HO, KIM OK-VIN „THIRST“ KIM HAE-SOOK, SHIN HA-KYUN  
Musik: CHO YOUNG-UK Sound recording: JUNG GUN Szenaristen: KIM SUK-WON, KIM CHANG-SUB Kostüme: CHO SANG-KYUNG Make-up & Friseur: SONG JONG-HEE Produktdesign: RYU SEONG-HIE Schnitt: KIM SANG-BUM, KIM JAE-BUM  
Visuelle Effekte: LEE JEON-HYUNG Beleuchtung: PARK HYUN-WON Kamera: CHUNG CHUNG-HOON Investition Executive: SEAN LEE Produktionsdesigner: JOON IL CHO Herdrehwöchige Koproduzenten: KATHARINE KIM ausführender Produzent: MIKY LEE  
Produktion: PARK CHAN-WOOK, AHN SOO-HYUN Nach: ÉMILE ZOLA'S „THERÈSE RAQUIN“ Drehbuch: PARK CHAN-WOOK, CHUNG SEO-KYUNG Regie: PARK CHAN-WOOK  
©2009 CJ ENTERTAINMENT INC., FOCUS FEATURES INTERNATIONAL & MOHO FILM. ALL RIGHTS RESERVED

MHO FILM FOCUS FEATURES INTERNATIONAL CJ ENTERTAINMENT

**Kinostart: 15. Oktober 2009**

**Verleih:** MFA+ FilmDistribution e.K., Bismarckplatz 9, 93047 Regensburg

Tel. 0941-586 2462, Fax 0941-586 1792, mail to: [info@mfa-film.de](mailto:info@mfa-film.de), [www.mfa-film.de](http://www.mfa-film.de)

**Presse:** Filmpresse Meuser, Niddastraße 64 h, 60329 Frankfurt

Tel. 069-405 804-0, Fax 069-405 804-13, mail to: [info@filmpresse-meuser.de](mailto:info@filmpresse-meuser.de), [www.filmpresse-meuser.de](http://www.filmpresse-meuser.de)

**Pressematerial** unter: [www.mfa-film.de](http://www.mfa-film.de)

## **Cast**

SONG Kang-ho  
KIM Ok-vin  
KIM Hae-sook  
SHIN Ha-kyun  
PARK In-hwan  
OH Dal-su  
SONG Young-Chang  
Mercedes Cabral  
Eriq Ebouaney

Pater Sang-hyun  
Tae-ju  
Frau LA  
Kang-wu  
Pater NOH  
Young-du  
Seung-Dae  
Evelyn  
Immanuel

## **Crew**

Regie  
Produzent  
Drehbuch  
Kamera  
Visuelle Effekte  
Licht  
Produktionsdesign  
Kostüme  
Make-up  
Musik

PARK Chan-wook  
AHN Soo-hyun, PARK Chan-wook  
JUNG Seo-kyung, PARK Chan-wook  
CHUNG Chung-hoon  
NAM Ji-hyun  
PARK Hyun-won  
RYOO Sung-hee  
CHO Sang-kyung  
SONG Jong-hee  
CHO Young-uk

## Technische Angaben

Originaltitel: Bakjwi  
Südkorea 2009  
FSK: ab 16 beantragt

Länge: 133 min  
Ratio: 2,35:1  
Format: 35 mm Farbe / digital  
Ton: Dolby Digital  
Sprache: Deutsch

## **PRESSENOTIZ**

Ein katholischer Priester wird unbeabsichtigt in einen Vampir verwandelt. Jetzt muss er mit sinnlichen Begierden und den sieben Todsünden fertig werden.

Der neue Film von PARK Chan-wook, dem Regisseur von "Oldboy". Ausgezeichnet mit dem Preis der Jury auf dem Filmfestival Cannes 2009.

## **SYNOPSIS**

*"... der düsterste, heftigste und erotischste meiner Filme" (PARK Chan-wook)*

Sang-hyun, ein katholischer Priester in Südkorea, der vorbildlich sein geistliches Amt verrichtet und helfen will, Menschenleben zu retten, meldet sich freiwillig als Testperson für ein Forschungsprojekt in Afrika, zur Impfstoffentwicklung gegen ein tödliches Virus. Aber das Experiment misslingt: Er wird mit dem Virus infiziert und stirbt, während er im OP eine Infusion mit Blut unbekannter Herkunft erhält. Plötzlich erwacht er wie durch ein Wunder wieder zum Leben. Doch die Bluttransfusion hat ihn in einen Vampir verwandelt. Sang-hyun gerät nun in einen schweren Gewissenskonflikt zwischen der Gier nach Blut und seinem christlichen Glauben, der ihm verbietet zu töten. Aber wenn er nicht überleben kann, ohne menschliches Blut zu trinken, wie kann er es bekommen, ohne töten zu müssen?

Als Sang-hyun nach Korea zurückkehrt, trifft er einen ehemaligen Freund aus Kindertagen wieder, Kang-woo, und dessen junge Frau Tae-ju. Tae-jus erotische Anziehungskraft erweckt Sehnsüchte in Sang-hyun, die der Zölibatär zuvor fest unter Kontrolle hatte. Auch Tae-ju fühlt sich sexuell zu Sang-hyun hingezogen und entwickelt Wünsche, die vorher von ihrem kindischen, schlappschwänzigen Gatten und ihrer autoritären Schwiegermutter unterdrückt wurden. Sang-hyun verliebt sich in Tae-ju, so sehr, dass er alles aufgibt, woran er früher fest geglaubt hat. Schließlich streift er seine Priesterrobe ab und tritt in ihre Welt ein, lechzend nach all den sinnlichen Vergnügungen, die sie bietet.

Sang-hyun und Tae-jus Liebe wird immer intensiver und schamloser. Als Tae-ju herausfindet, dass Sang-hyun ein Vampir ist, weicht sie zurück, aber nicht für lange. Schließlich verführt sie Sang-hyun dazu, seine Macht zu nutzen, um ihren Ehemann zu töten, was Sang-hyun nach anfänglichem Zögern auch tut. Als Tae-ju selber zu einem blutdürstigen Vampir mutiert, verlieren Sang-hyun und seine lüsterne Geliebte allmählich alle Hemmungen und beginnen zu morden...

Nach seiner Rache-Trilogie wendet sich Kultregisseur PARK Chan-Wook (OLDBOY, SYMPATHY FOR LADY VENGEANCE) dem Vampirfilm zu - mit einer originellen Story, beeindruckender Bildästhetik und schockierenden Szenen. "DURST wird der düsterste, heftigste und erotischste meiner Filme", versprach Park schon vor Beginn der Dreharbeiten - und hält Wort.

Beim Filmfestival in Cannes 2009 gewann DURST -THIRST zusammen mit dem Film FISH TANK den Preis der Jury.

## **ÜBER DEN FILM UND DIE HAUPTDARSTELLER**

### **1. PARK Chan-wooks ambitioniertester Film: Perfektionierung eines zehn-jährigen Traumprojekts**

DURST ist ein Film, den PARK Chan-wook – der neben KIM Ki-duk heute weltweit bekannteste Regisseur Südkoreas – seit langer Zeit als Wunschprojekt entwickelt und perfektioniert hat.

In seinen vorherigen Filmen, wie SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE, OLD BOY und LADY VENGEANCE hat PARK Chan-wook Figuren in oft extremen Situationen dargestellt, die ethischen Dilemmata gegenüberstanden. Indem er Persönlichkeiten porträtierte, die Verbrechen begehen und für ihre Erlösung kämpfen, hat PARK wiederholt Fragen der menschlichen Existenz untersucht. In diesem Sinne kann DURST als Kulmination der von ihm wiederholt bearbeiteten Thematik betrachtet werden. Der schwere Gewissenskonflikt eines Priesters - ein Musterbeispiel für tief empfundenen Humanismus und mitmenschliche Verantwortungsbereitschaft - der unfreiwillig zum Vampir geworden das Blut anderer Menschen trinken muss, um zu überleben, veranschaulicht am besten die Beziehung zwischen Sünde und Erlösung, die PARK Chan-wook in mehreren Filmen untersucht hat.

Um sein Traumprojekt perfekt zu machen, dauerte PARK Chan-wooks Planung zehn Jahre. Als er bei JOINT SECURITY AREA (2000) Regie führte, bat er seinen Hauptdarsteller SONG Kang-ho bereits darum, in DURST mitzuspielen. Und in der von ihm inszenierten Episode des Omnibus-Films THREE ... EXTREMES (2004) schuf er die Figur eines Regisseurs, der einen Vampirfilm dreht, um die Möglichkeiten für DURST weiter auszutesten. Der mutige Schnittstil, die extremen Kameraperspektiven und andere Kinotechniken, die während seiner früheren Arbeiten verfeinert wurden, kommen bei DURST vollendet zum Einsatz. DURST ist der Film, der die Botschaft, den Stil und jeden Aspekt von PARK Chan-wooks Oeuvre auf den Punkt bringt.

## **2. Eine außergewöhnliche Herausforderung für den koreanischen Topschauspieler SONG Kang-ho:**

### **Ein Vampir, ein Priester und ein Mann, der die Frau eines Jugendfreundes begehrt.**

SONG Kang-ho ist der zurzeit populärste Schauspieler in Südkorea, und ein extrem wandlungsfähiger dazu - erst vor kurzem war er in deutschen Kinos zusehen als verwegener Glücksritter in der spektakulären südkoreanischen Italo-Western-Parodie THE GOOD, THE BAD, THE WEIRD (2008). Vorher spielte er sich als tapferer Held in THE HOST (ebenfalls im Verleih der MFA+), dem erfolgreichsten südkoreanischen Film aller Zeiten, in die Herzen seiner Landsleute.

In DURST übernahm SONG Kang-ho eine schauspielerisch außergewöhnlich herausfordernde Rolle. Sein Charakter wandelt sich, nachdem er eine Transfusion mit Fremdblut bekommen hat, von einem allseits respektierten katholischen Geistlichen zu einem blutdürstigen Vampir. Schließlich verliebt er sich in die unglücklich verheiratete junge Frau eines einstmaligen Jugendfreundes, die ihn dazu bringt, ihren Gatten zu töten, den sie von Herzen verabscheut. Sogar für einen so versierten Schauspieler wie SONG war es „ein großes und schwieriges Projekt“ - eine Figur zu spielen, die einen solch extremen Wandel in einem Film durchmacht. Aber er erklärt, dass er „begeistert war, bei DURST mitzuwirken“, und der Film zeigt jetzt, dass er die Herausforderung erfolgreich gemeistert hat.

Auch SONG Kang-ho hat zehn Jahre auf diesen Film gewartet. Nachdem er mit PARK Chan-wook am Set von JOINT SECURITY AREA über das Projekt gesprochen hatte, wusste er nicht, dass es eine Dekade dauern würde, bis es realisiert würde. „Als ich das Skript für DURST erhielt, war ich überrascht von der sorgfältigen Struktur und der Originalität der Geschichte. Aber vor allem war ich begeistert zu sehen, dass sie endlich zum Leben erwacht ist“, sagt der Star.

SONG Kang-ho hat - auch durch Veränderungen an seiner äußeren Erscheinung im Film - einen komplexen Charakter geschaffen. Zuerst, als hilfs- und aufopferungsbereiter Geistlicher, ist er ein Paradebeispiel eines christlichen Philanthropen. Auch nach seiner Wandlung zum Vampir versucht er an Blut zu kommen, ohne Menschen zu verletzen, etwa mittels Blutkonserven aus dem Krankenhaus. Er hat große moralische Skrupel, ist ein unschuldiger, unentschlossener Vampir von großer Menschlichkeit - ein ganz anderer Typ als die konventionellen Vampire, wie wir sie im Westen kennen. Erst verführt durch seine erwachte Sinnlichkeit und die leidenschaftliche Liebe zu Tae-ju bricht er sein Keuschheitsgelöbnis und gibt sich - zunächst widerstrebend - sexuellen Ausschweifungen hin.

### **3. Die Entdeckung eines neuen Kinoidols: KIM Ok-vin.**

#### **Ausgewählt von PARK Chan-wook, und von SONG Kang-ho als der heißeste Star 2009 gelobt**

Die Wahl der richtigen Hauptdarstellerin, die das außergewöhnliche Triumvirat von DURST vervollständigt, war von besonderem Interesse.

PARK Chan-wooks Auge für Schönheit und Talent hat sich mehrfach als erfolgreich erwiesen, beim Casting von KANG Hae-jung für OLD BOY, LEE Young-ae für LADY VENGEANCE und LIM Soo-jung für I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK. Mit PARK Chan-wooks erfahrener Führung waren die Schauspielerinnen fähig, aus ihrem vorher existierenden Leinwand-Image auszubrechen und völlig andere und unerwartete Darstellungen zu zeigen. Daher erregte es großes Aufsehen, als KIM Ok-vin als Hauptdarstellerin für DURST gecastet wurde.

Obwohl KIM Ok-vin solide Vorstellungen in TV-Serien, Werbespots und Filmen wie VOICE (2005), DASEPO NAUGHTY GIRLS (2006), und THE ACCIDENTAL GANGSTER (2008) gab, waren ihre puppengleichen Gesichtszüge und ihre fragile Schönheit einerseits ihr größtes Kapital, andererseits aber auch hinderlich, um sich als ernsthafte Charakterdarstellerin zu etablieren.

Wie PARK Chan-wook kommentiert: „KIM Ok-vins alterslose, komplexe und vielseitige Erscheinung und ihre rohe Energie, die von ihrem klassischen und doch modernen Ausdruck herrühren, machen aus ihr eine Schauspielerin mit unendlichem Potential.“ KIM Ok-vin wird solchen Erwartungen gerecht. Sie war vollkommen vertieft in die Rolle von Tae-ju, die sich in den früheren Freund ihres Ehemannes verliebt und später den Mord an ihrem Gatten anzettelt. Eine Rolle, die nach einer reifen Darstellung verlangt.

„Ich habe nie ein anderes Drehbuch gelesen, das meine Fantasie mehr stimuliert hat. Die Figuren wurden lebendig, während ich las“, erzählt die Schauspielerin. Sie zeigt große Verbundenheit und Stolz für ihre Rolle und kommentiert: „Die Rolle enthielt alles, was darzustellen ein Schauspieler sich wünschen kann und ich wollte nicht, das sie an irgend jemand anderen geht.“ Als Tae-ju sollte sie nackt auftreten, es gab zum Teil abartige Sexszenen, doch KIM Ok-vin ließ sich davon nicht abschrecken. Auch sie macht einen kompletten Charakterwandel durch, vom unterdrückten Aschenputtel zur sex- und bluthungrigen Vampirin mit einer bizarr-erotischen Aura.

PARK Chan-wook lobt KIM Ok-vins Darstellung in DURST als mehr als gut genug, um sogar Leinwandveteran SONG Kang-ho ebenbürtig zu sein. „Sie kommt sehr reif und sexy im Film rüber. Sie zeigt eine sehr viel bessere Leistung, als ich jemals erwartet hatte. Ich denke, das Publikum wird eine große Überraschung erleben.“

#### **4. Eine Variation des Melodramas im PARK Chan-wook-Stil. Was ist ein „skandalöses Vampirmelodram“?**

Nach seiner Rache-Trilogie führte PARK Chan-wook Regie bei I'M A CYBORG, BUT THATS OKAY, einer surrealen Liebes-Komödie. Jetzt präsentiert PARK Chan-wook eine weitere originelle Genrevariation: das "skandalöse Vampir-Melodram".

Dieser in koreanischen Medien geprägte Ausdruck bezeichnet DURST am einfachsten und genauesten. Die einzigartige Thematik eines Priesters, der zu einem Vampir wird und die skandalöse Affäre, die er aus wahnsinniger Liebe mit der Frau eines Freundes beginnt, wird weiter überhöht und auf die Spitze getrieben durch melodramatische Romantik.

Ein Priester, der nur Gott zu dienen erstrebt, wird durch Zufall ein Vampir. Er ist gezwungen, zum eigenen Überleben das Leben anderer auszulöschen, was er für eine große Sünde hält. Aber wenn er sich entscheiden würde, nicht auf diese Weise zu sündigen, wäre er gezwungen eine andere Sünde zu begehen, eine Art Selbstmord. Während er die göttliche Liebe verliert, aber seine Sinne für die fleischliche öffnet, steht er am Kreuzweg, wo die falsche Entscheidung in den persönlichen Ruin führt.

Kann ein Priester, der biblische Gebote bricht, tötet und seines Nächsten Weib begehrt, Vergebung seiner Sünden und Erlösung erlangen?

Die tragische Thematik wird in diesem "skandalösen Vampir-Melodram" mit einer szenischen Mischung aus Horror, Sex & Crime von PARK Chan-wook hochdramatisch und künstlerisch ambitioniert auf die Leinwand gebracht - und garantiert ein äußerst intensives Kinoerlebnis.

**5. Der erste koreanische Film, der durch Hollywood kofinanziert und koproduziert wurde.  
Der erste Film, der auf den neuen Weg führt, mit koreanischen Filmen auch ein globales Publikum zu erreichen.**

Nachdem in Hollywood schon zahlreiche koreanische Kinohits neu verfilmt wurden für den internationalen Markt, ist DURST nun das erste koreanische Filmprojekt, in das ein großes Hollywoodstudio (Universal Pictures International Studio) bereits während der Produktionsphase investiert, und sich damit die nordamerikanischen Verleihrechte sichert. Focus Features, die Firma, die die nordamerikanische Veröffentlichung von DURST leitet, ist bekannt dafür, dass sie Arbeiten von so weltberühmten und einflussreichen Regisseuren wie Ang Lee (GEFAHR UND BEGIERDE und BROKEBACK MOUNTAIN) David Cronenberg (TÖDLICHE VERSPRECHEN) oder Joe Wright (ABBITTE) publikumswirksam präsentiert hat.

Für Christian Grass, dem CEO (Chief Executive Officer) von Focus Features International ist Regisseur PARK Chan-wook einer der kreativsten und talentiertesten Regisseure der Welt. Grass freut sich, dass er bei dieser Gelegenheit PARK Chan-wooks Arbeit präsentieren kann. Über DURST sagt er, dass es ein wirklich erstaunliches Werk ist, und erklärt, dass er einen großen Bereich an komplexen Themen berührt, darunter Kultur, Identität, Sexualität, Glauben und Religion. Und dabei dennoch immens unterhaltsam bleibt. Er meint auch, dass DURST eine philosophische Untersuchung von menschlichem Geist und allzumenschlichen Wünschen enthält, vergleichbar mit solchen Meisterwerken wie VERTIGO.

Während andere koreanische Filme es auf den Weltmarkt schafften, nachdem sie produziert waren, oder indem Remakerechte verkauft wurden, beweist der von DURST erreichte Erfolg, dass Südkorea selber einen Film mit globalem Appeal produzieren kann. Er zeigt eine neue Lösung auf, wie man auf dem Weltmarkt reüssieren kann, zu einer Zeit, in der die koreanische Filmindustrie vielen Schwierigkeiten ausgesetzt ist. Mit einem geplanten Start in den Vereinigten Staaten Ende 2009 ist DURST ein bedeutungsvolles Beispiel, welches das Potential der koreanischen Filmindustrie zeigt, gute Filme für den weltweiten Vertrieb zu produzieren. Ebenso erhöht der Filmstart in den USA den Marktwert koreanischer Produktionen.

## PRODUKTIONSNOTIZEN

### **1. Zur Entstehung des Filmprojekts. Die Prinzipien des Raums in DURST. Schaffe Dramatik durch den Raum, der die Figuren gleichzeitig charakterisiert!**

Eine Inspiration zu diesem Film kam PARK Chan-wook bei der Lektüre von Emile Zolas Roman 'Thérèse Raquin'. "Ursprünglich ging es in meiner Story nur um einen Priester, keinen Vampir. Ich wollte den Gewissenskonflikt eines Priesters darstellen, der in eine so ausweglose Situation gerät, dass er, um zu überleben, seinem Glauben zuwider handeln muss."

"Ich wuchs in einer katholischen Familie auf", fährt PARK fort, "und so war ich vertraut mit Katholizismus und machte mir viele Gedanken um die Identität des Priesters." In gewisser Hinsicht reflektiert dieser Film PARKS Eindrücke als Heranwachsender in einer katholischen Familie, der später dann Philosophie studierte und in seinen Rache-Filmen anarchistische und atheistische Grundhaltungen darstellt.

Jeder Film von PARK zeichnet sich durch stimmungsvolles und signifikantes Set-Design aus, unter besonderer Berücksichtigung von der Farbgestaltung und Musik.

Sang-hyuns heimisches Zimmer wurde entworfen, um das ethische und asketische Leben eines Geistlichen zu versinnbildlichen, auch sein Zimmer im Kloster in Afrika. Beide haben sehr strenges Dekor mit schlichten Wänden, Holzboden und minimaler Einrichtung, und sind konzipiert, um eine kühle und spröde Atmosphäre zu schaffen. Die eng gewundenen Korridore des Krankenhauses sind metaphorisch für den geistigen Konflikt und das Elend eines Priesters, den sein Glaube verlassen hat.

Viele Szenen nach Sang-hyuns Transformation in einen Vampir wurden auf Innenraum-Sets gefilmt, und der Fokus lag darauf, ein intensives Drama im begrenzten Raum zu inszenieren.

Auf der anderen Seite ist Tae-jus Haus, mit dem Trachtenkleiderladen, eine Mischung aus kulturell zusammen gewürfelten Elementen. Das Produktionsdesign-Team benutzte als „unschöne“ Kulisse Tapeten und Stoffe, die inspiriert waren von den illusorischen Gemälden des französischen Symbolisten Redon. In einem Haus von ostasiatischem Stil, in dem traditionelle koreanische Kostüme, Wodka, Kräutermedizin, rührseliger, altmodischer koreanischer Pop und Figuren der Jungfrau Maria aufeinander treffen. Diese inkompatiblen Objekte wurden ausgesucht, um den Ort von jeglichen einseitigen nationalen Merkmalen zu befreien.

Der unharmonische Ort ist die Basis für Tae-jus Frustration und Verlangen nach Flucht. Dort gibt Sang-hyun seinen sexuellen Begierden nach, und er dient auch als Ort für unwirkliche, alptraumhafte Szenen mit Tod und Wiederauferstehung. Am Ende erscheint er ganz weiß gestrichen, steril wie eine Klinik, wo Leute ihr Leben aushauchen.

### **3. Make-up und Kostüme fangen die drastischen Veränderungen in den emotionalen Verfassungen der Figuren ein.**

**Ein Mis-en-Scene, das die Intensität von OLD BOY und die Sensibilität von LADY VENGEANCE enthält.**

Die visuelle Betonung unterschiedlicher Charaktereigenschaften, eines der markantesten Merkmale von PARK Chan-wooks Arbeiten, ist auch in seinem neuesten Film auffällig. Während OLD BOY die rohe Energie betont, die durch den Antagonismus zwischen den beiden männlichen Hauptfiguren entsteht, und LADY VENGEANCE die Empfindsamkeit und Entschlossenheit der weiblichen Protagonistin betont, umfasst DURST beides. Mit gleichermaßen starken Darstellungen der männlichen und weiblichen Hauptdarsteller kommt in DURST sowohl Feminines als auch Maskulines zum Ausdruck. Der Wandel entsteht entsprechend zu den wechselnden Gefühlen der Charaktere und zeigt sich in den verschiedenen Kostümen und Make-ups.

Am Anfang trägt Sang-hyun eher farblose Kleidung aus weichen Stoffen, um den einfachen und ehrlichen katholischen Priester zu porträtieren. Wenn er nicht seine Priesterrobe anhat, besteht seine Kleidung aus schlichten Hemden mit chinesischem Kragen oder Rollkragenpullover und Khakihosen, die es ihm erlauben, sich in die Menge des Volkes einzufügen. Nachdem seine Transformation stattgefunden hat, ersetzen rauere Stoffe und unordentliches Haar seinen sorgfältig adretten Look.

Bei Tae-ju wird ihr emotionaler Wandel durch einen Farbwechsel manifestiert, von blassen Tönen zu blau. Da Tae-ju eine unterdrückte Frau verkörpert, die im Schatten ihrer autoritären Schwiegermutter und ihres verzogenen Ehemanns lebt, ist sie blass, ihr Haar ist ungekämmt, ihre Kleider sind in farbarmen erdigen Tönen gehalten.

Nachdem sie jedoch Sang-hyun getroffen hat, gewinnt sie ihre Lebensfreude zurück, ihr Gesicht leuchtet und ihr Haar fängt an zu glänzen. Sie trägt schönere Kleider, welche die Reize der Verführerin, zu der sie geworden ist, betonen. Wo Geum-jas rotes Augen Make-up in LADY VENGEANCE die Wut und Rache symbolisierte, repräsentieren Tae-jus Pfirsichwangen in DURST die Lebenskraft einer verliebten Frau.

#### **4. Von der Bach-Kantate zu alten koreanischen Volksliedern: Ein weites Spektrum von Musik.**

Bachs "Kantate BWV 82", welche Sang-hyun mit seiner Blockflöte spielt, und der altmodische koreanische Pop von LEE Nan-young und NAM In-soo, der in Tae-jus Haus gespielt wird, wurden speziell vom Regisseur ausgesucht.

Der Text der Kantate handelt von der Erwartung der Ewigkeit: „weil Christus uns erlöst hat, können wir den Tod umarmen als ewigen Frieden“. Sang-hyun spielt sie auf seiner Blockflöte, bevor er seinem Tod begegnet. Die Musik spricht ihm aus dem Herzen.

Auf der anderen Seite betonen die altmodischen koreanischen Lieder von LEE Nan-young und NAM In-soo aus den 40ern das erdrückende, monotone Dasein, in dem Tae-ju lebt. Es sind die Lieblingslieder ihrer Schwiegermutter, aber für die junge Tae-ju klingen sie bloß unzeitgemäß sentimental. Übertriebene Nostalgie, ausgedrückt in den Texten, repräsentiert die Gefühle, die älteren Koreanern eigen sind. Sie symbolisieren Tradition und heimische Kultur.

Bachs "Kantate BWV 82" ist das Musikthema, das die Inspiration für den Filmscore bildete. LEE Nan-youngs alte Lieder drücken reflektierend die komplexen Gefühle aus, die in den Herzen der existenziell verdammt Liebenden aufkeimen, Gefühle wie Reue, Sehnsucht, Nostalgie und Nihilismus.

Der große Kontrast zwischen den beiden unterschiedlichen Musikstilen repräsentiert den Konflikt zwischen Tae-ju, die in einer zurückgezogenen Welt unter der Fuchtel ihrer Schwiegermutter lebt, und Sang-hyun, dem Eindringling in diese Welt.

## CAST UND CHARAKTERE

„Jetzt dürstet mich nach allen sündigen Freuden. Aber wie bekomme ich menschliches Blut ohne zu töten?“

Ein Priester, der zum Vampir wird: **Sang-hyun**

Als er nach der Transfusion einer kontaminierten Blutkonserve in Afrika zum Vampir wird, gerät er in Konflikt zwischen seiner Sucht nach Blut und Sex und seinem christlichen Glauben, der ihm zu töten verbietet. Er verliebt sich in die Frau eines ehemaligen Freundes und schwört der Kirche ab. Am Ende trinkt er das Blut hingemordeter Menschen ...

Regisseure, Kritiker und das Publikum in Südkorea sind sich einig, dass der Schauspieler **SONG Kang-hoo** der nationale Topdarsteller seiner Generation ist. Unabhängig von Genre oder Thema versteht er es wie kaum ein anderer, sich seine Rolle anzueignen. In DURST nimmt er die Herausforderung an, die am tiefsten gehende melodramatische Rolle seiner Karriere zu spielen.

Der am 17. Januar 1967 in Kyungnam geborene SONG Kang-ho ist ein bei Jung und Alt gleichermaßen beliebter Kinostar in Südkorea. Er begeistert als Komiker und überzeugt als Charakterdarsteller, dabei hat er nie eine Schauspielschule besucht. Nach seinem Schulabschluss an der Kimhae High School trat er mit Amateurtheatergruppen auf, bevor er sich KEE Kuk-seos Theatertruppe anschloss, wo Wert auf Improvisation und instinktive Darstellung gelegt wurde, und wo SONG Übung beim Spiel auf der Bühne bekam. Obwohl er Angebote erhielt, lehnte SONG es eine Zeit lang ab, im Kino aufzutreten. Bis ihm der Regisseur HONG Sang-soo für seinen fulminanten Film DER TAG, AN DEM EIN SCHWEIN IN DEN BRUNNEN FIEL castete, der auch in Deutschland auf der Berlinale und im Fernsehen zu sehen war. Im herausragenden Underground-Film TIMELESS, BOTTOMLES BAD MOVIE von JANG Sun-woo, dem Enfant Terrible unter den koreanischen Regisseuren, spielte SONG einen Obdachlosen. Markante Nebenrollen in den Gangsterdramen GREEN FISH und NO. 3 bescherten SONG eine erste Fangemeinde, in einem dieser Krimis ist sein bevorzugtes Mordwerkzeug ein schwerer Aschenbecher. Noch populärer wurde er als Partner des damaligen jugendlichen Topstars HAN Suk-kyu im Thriller SHIRI, der 1999 alle damaligen Kassenrekorde brach und das koreanische Kinowirtschaftswunder mitbegründete.

Doch es war seine sympathisch-menschliche Darstellung des nordkoreanischen Feldwebels OH Kyeong-pil im Grenzsoldaten-Drama JOINT SECURITY AREA, dem von PARK Chan-wook inszenierten Tophit des Jahres 2000, die SONG landesweit bekannt und beliebt machte. Daraufhin bekam er seine erste Hauptrolle, als Catcher in der Komödie THE FOUL KING, wobei ihm seine für Koreaner außergewöhnliche Größe von 1.80m zustatten kam. Seitdem gehört er zur ersten Liga der Kinostars in Korea. In PARK Chan-wooks SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE wird seine Tochter verschleppt und getötet, und er nimmt unbarmherzig Rache.

Filmografie (Auszug):

THE GOOD, THE BAD, THE WEIRD (2008), SECRET SUNSHINE (2008), PORTRAIT OF A GANGSTER – DER WEG DES PATEN (2007), THE HOST (2006), DAS PHANTOM AUS DEM EIS - ANTARTIC JOURNAL (2005), THE PRESIDENT'S BARBER (2004), MEMORIES OF MURDER (2003), YMCA BASEBALL TEAM (2002), SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE (2002), THE FOUL KING (2000), JOINT SECURITY AREA (2000), SHIRI (1999), DIE VERSCHWIEGENE FAMILIE (1998), NO. 3 (1997), GREEN FISH (1996), DER TAG, AN DEM EIN SCHWEIN IN DEN BRUNNEN FIEL (1996)

„Ich bin keine schüchterne Person. Ich bin auf bloßen Füßen hinausgelaufen, um dieser Hölle schneller zu entfliehen.“

Die Frau, die Sang-hyun zu gefährlichen Begierden verführt: **Tae-ju**

Trotz ihrer attraktiven Erscheinung entdeckt Tae-ju ihr erotisches Potenzial nicht, solange sie mit einem schwächlichen, kränklichen Ehemann und einer hartherzigen Schwiegermutter zusammen lebt. Als sie Sang-hyun, den einstigen Freund ihres Mannes, kennen lernt und sich in ihn verliebt, lässt sie ihrer Wollust freien Lauf und nutzt Sang-hyuns Vampirkräfte aus, um den ihr so verhassten Gatten loszuwerden.

Der viel gelobte aufstrebende Star: **KIM Ok-vin**

KIM Ok-vin ist eine Schauspielerin mit klassischem und doch modernem, mit unschuldigem und doch verzauberndem Reiz. In DURST zeigt sie die unerwartete Wandlung einer jungen Frau, die die Grenze, welche die moralischen Kategorien von Gut und Böse trennt, überschreitet.

Ihr Kinodebüt war VOICE, der vierte Film der Horror-Serie WHISPERING CORRIDORS. Da hatte sie gerade erst die Schule beendet. Mit DASEPO NAUGHTY GIRLS wurde sie einem größeren Publikum bekannt, vor allem durch ihre Tanzszene, ihren sexy Auftritt in Schuluniform. Der Film war auch im Panorama der Berlinale 2007 zu sehen. Die Tae-ju in DURST ist ihre bisher substanziellste und anspruchsvollste Rolle, der verzaubernde Blick ihrer exotischen Augen, ihre eigenwillig erotische Ausstrahlung und ihre mutige Darstellungsweise bleiben im Gedächtnis, noch lange nachdem die Kinovorstellung vorbei ist.

Filmografie (Auszug):

THE ACCIDENTAL GANGSTER AND THE MISTAKEN COURTESAN(2008), DASEPO NAUGHTY GIRLS (2006), VOICE (2005)

„Hey, Schatz! Tae-ju! Meine Wärmflasche!“

Ein mieser Ehemann, der die Bedürfnisse seiner Frau nicht befriedigen kann: **Kang-woo**

Mit einem kränklichen Körper geboren, wuchs Kang-woo behütet von einer überfürsorglichen Mutter auf und spürt nicht die versteckten Wünsche seiner Frau, die ihn verabscheut. Als Tae-jus Beziehung zu Sang-hyun tiefer wird, gerät sein Leben immer mehr in Gefahr.

Von Unschuld zu Wahnsinn, der talentierte Schauspieler, der alles kann: **SHIN ha-kyun**

SHIN Ha-kyun spielte eine große Bandbreite von Rollen, die ihm zur Ehre gereichen. Er porträtierte unschuldige junge Männer, bejahrte Männer mit unersättlichen Begierden und alles dazwischen. In DURST gibt er eine weitere unvergessliche Vorstellung.

Filmografie (Auszug):

THE DEVIL'S GAME (2008), SILENT KILLER (2006), MURDER, TAKE ONE, WELCOME TO DONGMAKGOL, LADY VENGEANCE (2005), MY BROTHER (2004), A LETTER FROM MARS (2003), SAVE THE GREEN PLANET! (2003), NO COMMENT FAMILY, SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE (2002), GUNS AND TALKS (2001), JOINT SECURITY AREA (2000), THE SPY (1999), THE HAPPENINGS (1998).

„Du Schlampe! Ich habe dich gefüttert und aufgezogen, und du kannst nicht mal die Wärmflasche deines Mannes wechseln?“

Tae-ju's trinkfreudige Schwiegermutter: **Frau Ra**

Aufgrund ihrer aufopfernden, aber obsessiven Liebe zu ihrem verwöhnten Sohn, ist sie eine oftmals feindselige Schwiegermutter für Tae-ju. Obwohl sie Kang-woos Freund aus Kindertagen, Sang-hyun, zuhause bei sich aufnimmt wie einen eigenen Sohn, bemerkt sie nicht die heimliche Affäre von Sang-hyun und Tae-ju.

Eine äußerst professionelle Schauspielerin übernimmt das Kommando: **KIM hae-sook**

KIM hae-sook ist bekannt dafür, hundert Prozent für ihre Charaktere zu geben. Selbst in Nebenrollen steht sie immer im Zentrum der Geschichte. In DURST beweist sie, dass es keine Schranken gibt für die Wandlungsfähigkeit einer Schauspielerin.

Filmografie (Auszug):

EYE FOR AN EYE (2008), VIVA! LOVE (2008), OPEN CITY (2008), SUNFLOWER (2006), MY GIRL AND I (2005), MY BROTHER, GHOST (2004), OH! HAPPY DAY (2003).

Ein alter Priester, der Sang-hyuns Geheimnis teilt: **Pater Noh**

Gespielt von **PARK In-hwan**

Pater Noh ist ein kranker, alter Mann, zu dem Sang-hyun wie zu einem Vater aufsieht. Nachdem er von Sang-hyuns neuen Kräften erfahren hat, will der Erblindete dessen Blut nutzen, um der Dunkelheit zu entfliehen.

Filmografie (Auszug):

HAPPINESS (2007), MOODORI (2006), TWO GUYS (2004,) OOLLALA SISTERS (2002), ONE FINE SPRING DAY (2001), JUST DO IT (2000), THE SPY (1999), DIE VERSCHWIEGENE FAMILIE (1998), TWO COPS 3 (1998)

Ein lebhafter junger Mann, der sich ahnungslos mit Vampiren amüsiert: **Young-du**

Gespielt von **OH Dal-soo**

Young-du ist ein Stammgast bei den Mahjong-Abenden jeden Mittwoch im Haus von Kang-woo und seiner Mutter. Er hat eine junge Filipina zur Frau, hat aber auch ein Auge auf Tae-ju geworfen und begehrt sie insgeheim.

Filmografie (Auszug):

PRIVATE EYE (2009), THE GOOD, THE BAD, THE WEIRD (2008), PORTRAIT OF A GANGSTER – DER WEG DES PATEN (2007), A BLOODY ARIA (2006), FORBIDDEN QUEST (2006), I'M A CYBORG BUT THAT'S OK (2006), A BITTERSWEET LIFE (2005), CRYING FIST (2005), MAPADO: ISLAND OF FORTUNES (2005), LADY VENGEANCE (2005), THE PRESIDENT'S BARBER (2004), OLD BOY (2003)

Ein weiteres Mitglied des "Oasis"-Mahjong-Clubs: **Seung-dae**

Gespielt von **SONG Young chang**

Seung-dae ist als ehemaliger Polizeichef eine respekteinflößende Persönlichkeit. Jetzt arbeitet er als Sicherheitschef am gleichen Staudamm, an dem Young-du als Manager fungiert.

Filmografie (Auszug):

THE GOOD, THE BAD, THE WEIRD (2008), M (2007), EYE FOR AN EYE (2007), VOICE OF A MURDERER (2006), THE FOUL KING (2000), NO WHERE TO HIDE (1999), BITTER AND SWEET (1995)

## ÜBER DEN REGISSEUR

Ein erstaunlich kreativer und international renommierter Regisseur: **PARK Chan-wook**.

Mit durchschlagendem Erfolg in Cannes, Venedig und Berlin – bei den bedeutendsten Festivals der Welt – ist PARK Chan-wook ein Regisseur, der das Neue Koreanische Kino durch Filme wie OLD BOY, SYMPATHY FOR LADY VENGEANCE, und I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK weltweit populär gemacht hat. Mit seinen oft schockierenden, aber immer originellen Szenarien hat er Fans unter Kritikern und Zuschauern rund um den Globus gewonnen. Der ehemalige Philosophie-Student beschäftigt sich in seinen Filmen mit Sünde und Erlösung und extrem gewalttätigen Geschichten, um Fragen menschlicher Existenz zu untersuchen. Damit sorgt er regelmäßig für Aufregung, nicht nur in der koreanischen Filmwelt.

OLD BOY ist ein inhaltlich extremer und stilistisch exzessiver Film mit fatalistischer Weltsicht. Er steht in krassem Kontrast zum versöhnlich gestimmten, konventionell inszenierten innerkoreanischen Grenzsoldatendrama JOINT SECURITY AREA, mit dem der Filmemacher PARK Chan-wook im Jahr 2000 alle vorherigen Kinokassenrekorde in seiner Heimat Südkorea brach. Auch sein OLD BOY war kommerziell sehr profitabel; beide Filme sind beispielhaft für zwei unterschiedliche Erfolgsgenres und Stilrichtungen im populären koreanischen Kino, und brachten PARK Chan-wook auch international viel Renommee als Regisseur ein.

Begonnen hatte PARKS Karriere im Kinogeschäft 1992 unspektakulär mit THE MOON IS... THE SUN'S DREAM, der kaum Beachtung fand. So arbeitete Park als Filmkritiker und schrieb mehrere Essays über Kino, u. a. "Discreet Charm of Watching Films". 1997 erschien dann TRIO, die groteske Geschichte über einen verhinderten Saxophonisten, einen Mönch, einen Komödianten und eine unglückliche jungen Mutter. Schon in dieser offensichtlich von Hongkong-Krimis und PULP FICTION inspirierten Farce gibt es wie in OLD BOY blutige Gewaltdarstellungen, Rache, Sex und Inzest.

Nach dem Kurzfilm JUDGEMENT (1999) gelingt dem am 23.8.1963 geborenen Regisseur, der 1988 erste praktische Filmerfahrungen als Regieassistent von KWAK Jae-yong machte, dann mit JOINT SECURITY AREA (2000) der große Wurf. In Südkorea spielte das Versöhnungsdrama mehr Geld ein als jeder andere koreanische Film zuvor, zu einem Zeitpunkt, als Präsident KIM Dae-jung mit seiner "Sonnenscheinpolitik" die politische Annäherung an Nordkorea suchte und zum Gipfeltreffen mit Diktator KIM Jeong-il nach Pjöngjang reiste. Jeder achte Südkoreaner sah PARKS Film. Mit seiner cleveren Genremischung aus Thriller und Gerichtsdrama unterstützte PARK die Politik seines Präsidenten. Indem er einen der nordkoreanischen Wachtposten von Publikumsliebbling SONG Kang-ho spielen ließ, baute er ihn zum Sympathieträger auf.

Sein Kino-Tophit ermöglichte Park freie Wahl beim Thema und bei der Gestaltung seines nächsten Projektes. Er probierte dabei inhaltlich und formal völlig andere Ausdrucksmöglichkeiten, nicht nur visuell, sondern auch mit Tonexperimenten. In SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE (2002) beschäftigt sich PARK provokant mit der Frage, ob aus Not oder Verzweiflung begangene Verbrechen ethisch zu verantworten sind - ein zentrales Thema auch in DURST. Vom US-Kinobranchenblatt Variety wurde das Werk als "asiatische Version einer griechischen Tragödie" gepriesen.

Im November 2003 erschienen zwei ganz unterschiedliche Regiearbeiten von PARK im Kino. N.E.P.A.L. ist eine von sechs Episoden des Omnibusfilms IF YOU WERE ME, für den sechs namhafte Regisseure im Auftrag der koreanischen National Human Rights Commission Beiträge drehten. Sie handeln von gesellschaftlicher Diskriminierung und entwürdigender Missachtung von sozial schwachen oder körperbehinderten Menschen. Parks Rache-Moritat OLD BOY ist die Spielfilmadaption eines 1997 erschienenen, achtbändigen japanischen Mangas von Garon Tsuchiya (Zeichnungen) und Nobuaki Minegishi (Story).

Für den Omnibus-Film THREE... EXTREMES (2004) inszenierten PARK mit dem Japaner MIKE Takashi und dem kantonesischen Regisseur Fruit Chan je eine Episode. PARKS Kurzfilm CUT ist erneut eine sadistische Rache-story.

2005 erscheint mit LADY VENGEANCE eine weitere Variation des Rachethemas, diesmal mit einer weiblichen Protagonistin, die auf den ersten Blick liebreizend und fragil wirkt. "Für mich ist Rache das dramatischste Thema überhaupt", erklärt PARK, der zu den filmsprachig eloquentesten zeitgenössischen Erfolgsregisseuren weltweit zählt.

#### Filmografie:

I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK (2006), LADY VENGEANCE (2005), THREE...EXTREMES – Segment "CUT" (2004), IF YOU WERE ME – Segment "NEVER ENDING PEACE AND LOVE" (2003), OLD BOY (2003), SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE (2002), JOINT SECURITY AREA (2000), TRIO (1997), THE MOON IS... THE SUNS DREAM (1992).

## **DIE CREW**

Produzent: **AHN Soo-hyun**

Nachdem AHN Soo-hyun bei den Produktionsfirmen Shincine, Sidus und B.O.M mitgearbeitet hat, debütierte sie als Spielfilmproduzentin 2003 mit THE UNINVITED. Sie war beteiligt an der koreanisch-chinesisch-japanischen Koproduktion von THREE ... EXTREMES und hat seitdem einige Tophits in Südkorea produziert: YOU ARE MY SUNSHINE, und den hoch gelobten VOICE OF A MURDERER. DURST ist ihre zweite Zusammenarbeit mit PARK Chan-wook nach THREE...EXTREMES.

Filmografie (Auszug):

VOICE OF A MURDERER (2007), YOU ARE MY SUNSHINE (2005), THREE...EXTREMES (2004), THE UNINVITED (2003)

Drehbuch: **JUNG Seo-kyung**

JUNG Seo-kyung traf PARK Chan-wook beim KODAK-Kurzfilmwettbewerb, wo er in der Jury saß und ihr Abschlusswerk ELECTRICIANS den ersten Preis gewann. Sie hat seitdem eng mit ihm zusammengearbeitet und schrieb das Drehbuch für LADY VENGEANCE und I'M A CYBORG, BUT THAT'S OKAY. Der Regisseur hatte sie zunächst gebeten, an der Entwicklung des Drehbuchs für DURST zu arbeiten, noch vor den beiden vorher erwähnten Filmen.

Filmografie (Auszug):

I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK (2006), FAMILY MATTERS (2006), LADY VENGEANCE (2005).

Kamera: **CHUNG Chung-hoon**

CHUNG Chung-hoon arbeitete das erste Mal mit PARK Chan-wook 2003 bei OLD BOY zusammen und zeichnet seitdem bei vier folgenden Filmen für die Kameraarbeit verantwortlich. Bei DURST wurde er vom Drehbuchprozess an mit einbezogen und nahm nach detaillierter Recherche die passendsten Bilder für jede Szene auf. Anders als bei seinen vorherigen Arbeiten, wo er die Details jeder Bewegung kalkulierte, erweiterte er bei DURST die Kamerawinkel, um den Darstellern größere Bewegungsfreiheit zu erlauben.

Filmografie (Auszug):

DASEPO NAUGHTY GIRL (2006), I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK (2006), LADY VENGEANCE (2005), DAS PHANTOM AUS DEM EIS - ANTARCTIC JOURNAL (2005), THREE...EXTREMES (2004), OLD BOY (2003), TEARFUL STORY (2000), YURI (1996)

Licht: **PARK Hyun-won**

PARK Hyun-won hat an sechs anderen Filmen von PARK Chan-wook mitgearbeitet. Es heißt, er habe ein intuitives Verständnis für die Absichten des Regisseurs, wenn es um die Beleuchtung geht. In DURST lag die Betonung auf dem Kontrast zwischen dem lichtdurchfluteten Beginn des Films und der Düsternis, die auf Sang-hyuns Transformation folgt. Er schuf eine einzigartige Farbpalette für den Film, indem er verschiedene Techniken ausprobierte.

Filmografie (Auszug):

I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK (2006), LADY VENGEANCE (2005), DAS PHANTOM AUS DEM EIS - ANTARCTIC JOURNAL (2005), THREE...EXTREMES (2004), OLD BOY (2003), THE CLASSIC (2002), SECRET TEARS (2000), HAPPY END (1999), DIE VERSCHWIEGENE FAMILIE (1998)

Produktionsdesign: **RYOO Sung-hee**

RYOO Sung-hee wurde für ihr außergewöhnliches Talent gepriesen, das sie bei den Sets von I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK, MEMORIES OF MURDER und OLD BOY unter Beweis stellte. In DURST zeigt sie die emotionale Instabilität und wechselnden psychologischen Zustände der Charaktere in geschlossenen Räumen und schafft es, eine perfekte Mis-en-Scene zu kreieren.

Filmografie (Auszug):

HANSEL AND GRETEL (2007), I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK (2006), THE HOST (2006), THREE...EXTREMES (2004), OLD BOY (2003), MEMORIES OF MURDER (2003), NO BLOOD NO TEARS (2002), THE FLOWER ISLAND (2001).

Kostüme: **CHO Sang-kyung**

CHO Sang-kyung begann ihre Karriere 2002 im Filmkostüm-Design mit NO BLOOD NO TEARS. Seitdem war sie bei vielen wichtigen Projekten dabei, die ihre Position als eine von Koreas Topstylistinnen sicherten. DURST ist ihre fünfte Zusammenarbeit mit PARK Chan-wook nach THREE ... EXTREMES, OLD BOY, LADY VENGEANCE und I'M A CYBORG, BUT THAT'S OKAY. Ihre Kostüme zeigen die emotionalen Veränderungen, welche die Filmfiguren im Verlauf der Handlung durchmachen.

Filmografie (Auszug):

PRIVATE EYE (2009), MODERN BOY (2008), HANSEL AND GRETEL (2007), THE CITY OF VIOLENCE (2006), TAZZA: THE HIGH ROLLERS (2006), THE HOST (2006), I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK (2006), 100 POUND BEAUTY (2006) LADY VENGEANCE (2005), A BITTERSWEET LIFE (2005), THREE...EXTREMES (2004), HYPTONIZED (2004), THE BIG SWINDLE (2004), OLD BOY (2003)

Make-up: **SONG Jong-hee**

Bei MODERN BOY, LADY VENGEANCE und HYPTONIZED zeigte SONG Jong-hee exquisite Kunstfertigkeit, die über simples Make-up hinausging. Von adrett zu rau, von lethargisch zum lebendigen Leuchten, schaffte sie es, die Veränderungen in den psychischen Zuständen jedes Charakters durch subtile Veränderung des Aussehens zu vermitteln.

Filmografie (Auszug):

MODERN BOY (2008), CRUSH AND BLUSH (2008), LIKE A VIRGIN (2006), LADY VENGEANCE (2005), HYPTONIZED (2004), MY MOTHER THE MERMAID (2004), SYMPATHY FOR MR VENGEANCE (2001), JOINT SECURITY AREA (2000), HAPPY END (1999), THE CONTACT (1997).

Musik: **CHO Young-uk**

CHO Young-uk hat bereits mit PARK Chan-wook bei vier seiner früheren Filme zusammengearbeitet: LADY VENGEANCE, I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK, OLD BOY und JOINT SECURITY AREA. Anders als der umfassende Orchestersound, den er für OLD BOY nutzte oder der Streichersound für LADY VENGEANCE, konzentrierte er sich in DURST auf Holzblasinstrumente und kreierte wieder ein eindringlich schönes Musikarrangement.

Filmografie (Auszug):

PUBLIC ENEMY RETURNS (2008), MISS GOLD DIGGER (2007), I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK (2006), A DIRTY CARNIVAL (2006), LADY VENGEANCE (2005), BLOOD RAIN (2005), TOO BEAUTIFUL TO LIE (2004), OLD BOY (2003), SILMIDO (2003), PUBLIC ENEMY (2002), THE CLASSIC (2002), JOINT SECURITY AREA (2000), BUNGEE JUMPING OF THEIR OWN (2000).

## Preise

- Preis der Jury auf dem Filmfestival Cannes 2009
- Nominiert für die Goldene Palme auf dem Filmfestival Cannes 2009

## Pressestimmen

„Kaum sorgen muss man sich um die künftigen Zuschauerzahlen von "Thirst", dem neuen Film des Koreaners Park Chan-Wook (u. a. "Oldboy", "I'm a Cyborg, but that's ok") - handelt es sich doch um ein ebenso sensibles wie wundervoll selbstironisches Vampir drama jenseits aller "Twilight"-Hysterie.“, *Berliner Zeitung*

„[...] eine aufregende, herzerreißende, tragische, sogar philosophisch ergiebige Liebesgeschichte [...] Nur so viel noch zu diesem umwerfenden – und natürlich extrem blutigen – Film: Eine Stunde anstehen musste man dafür nicht. Aber man tat gut daran, in der Stunde danach nicht schlafen zu gehen. Mindestens.“, *Tagesspiegel*

„Es handelt sich um eine weitere, raffinierte Dekonstruktion des Vampir-Mythos. [...] Natürlich kann das gar nicht anders als grotesk und damit bisweilen auch urkomisch daherkommen. Aber Park Chan-Wook hält perfekt die Balance zwischen der Ernsthaftigkeit des Genrefilms und der Groteske. [...] In erster Linie aber ist die De-Romantisierung des Vampirmythos, seine Überprüfung auf die komischen und die tragischen Elemente hin, der eigentliche Verdienst von *Thirst*. Seit Millionen von Teenagern vom keuschen Vampirismus nach *Twilight* träumen, sehnt sich jeder Liebhaber des Genrekinos nach so einer zynisch-vernünftigen Aufräumaktion in Sachen Blutsauger und Zubeisser. Dass es Park Chan-Wook dann aber gleichzeitig auch noch gelingt, wieder neue romantische Momente einzubringen, beweist die Vitalität des Mythos und die Kunstfertigkeit des Regisseurs. Das Schlussbild des Films entlässt einen schon wieder träumend aus dem Kino.“, [www.sennhausersfilmblog.ch](http://www.sennhausersfilmblog.ch)

„... faszinierende cineastische Albtraumfantasie“ *Der Tagesspiegel*

„... das überraschende Meisterwerk eines genialen Filmemachers“

„Ein visuell beeindruckender und intensiver Film, der noch lange nachwirkt.“ „verstörender und stimmig ausbalancierter Genre-Mix“

„Eine groteske Lovestory voller Poesie und ein zugleich düsterer Vampirfilm, der seinesgleichen sucht.“ *Programmkinno.de*

„So radikal über den "guten Geschmack" hinausgegangen, so konsequent brutal komisch aufgetreten ist lange keiner mehr im Wettbewerb von Cannes; man muss schon bis "Pulp Fiction" zurückdenken.“ *Die Welt*

„... Park zielt weit über die Köpfe der Mainstream-Zuschauer hinaus.“

„ ... in seinen besten Momenten, besitzt *Durst* etwas von der poetischen Kraft der zeitlosen Meisterwerke des Kinos.“ *Screen Daily.com*

„Endlich ein Vampirfilm für Erwachsene ... [...] Garstiger Spaß, aber Sie sollten ihn nicht mit einem vollen Magen sehen.“ *Daily News*

“... eine knallige, gewagte, opernhafte und verdammt komische Provokation des Melodramas.“ *Entertainment Weekly*

## Ein Trend mit Zähnen

Die Symptome sind beunruhigend: Eine Schwäche für frisches Fleisch – und bitte roh! – eine Aversion gegen Sonnenlicht und eine Leidenschaft für gespenstisch aussehende, feinknochige Lebemänner. Sie alle sind Indikatoren dafür, dass der Leidende vom Vampirinsekt gebissen wurde.

Sookie Stackhouse, die resolute junge Heldin von „True Blood“ auf HBO, fordert ihr Schicksal heraus, wann immer sie ihren jenseitigen Verehrer trifft. Und Oskar, der jugendliche Außenseiter im schwedischen Kunstfilm „So finster die Nacht“ [ebenfalls im Verleih der MFA+], einem Liebling der In-Kreise, flirtet jedes Mal mit seiner Auslöschung, wenn er sich mit Eli hinauswagt, der unheimlichen alterslosen Formwandlerin, mit der er sich angefreundet hat. Sookie und Oskar sind in den Fängen der Vampirgier, einer Popkulturseuche, die sich über das Fernsehen, Kino und Literatur verbreitet.

Was mit Stephanie Meyers Romansaga „Bis(s) zum Morgengrauen (zur Mittagsstunde, zum Abendrot, zum Ende der Nacht)“ begann, der unheimlich-romantischen Serie für Teenager, gefolgt von „Twilight“, dem Film, ist eine Pandemie riesigen Ausmaßes geworden.

Ist es ein Wunder?

Selten haben Monster so sinnlich ausgesehen, oder so kameratauglich. Kein geringer Anteil der neuesten Vampirmanie scheint aus der ätherischen Kühle und dem jugendlichen Sex-Appeal herzurühren, mit welchen die Dämonen porträtiert werden. Sie sehen nicht wie Bela Lugosi aus.

„Der Vampir ist der neue James Dean“, sagt Julie Plec, Autorin und Executive Producer von „The Vampire Diaries“, einer neuen TV-Serie [...]. „Da ist etwas an diesen jungen Raubtieren, das so ruhig und sexy ist.“, sagt sie.

[...]

Vampire haben natürlich eine uralte Tradition, die mindestens bis zu Nosferatu und Bram Stokers „Dracula“ zurückreicht. Als Anne Rice den makaber-aristokratischen Vampir Lestat erschuf, modernisierte sie damit das Genre. Dass die Untoten mit aller Macht zurückkehren, lässt sich zum Teil auch dadurch erklären, weil sie „Ängste der realen Welt personifizieren“, meint Michael Dylan Foster, ein Assistenzprofessor am Institut für Volkskunde an der Indiana University in Bloomington. „Besonders in der Zeit nach dem 11. September, einer Zeit der gesteigerten Wachsamkeit, spiegeln Vertreter wie die ‚Twilight‘-Serie eine Art Verschwörungstheorie-Mentalität wider. Sie reflektieren eine Angst, dass da direkt vor unseren Augen etwas Geheimes und Gefährliches in unserer eigenen Gemeinschaft umgeht.“

Doch was macht Vampire trotz dieses Ballastes weiterhin so verführerisch?

Man könnte auf ihre Kombination von unsterblich gutem Aussehen und dekadenter Sexualität verweisen.

[...]

Die Anziehungskraft des Vampirs rührt „nur aus der Lust an der Vorstellung, was für Monster wir sein könnten, wenn wir uns einfach gehen lassen würden.“ her, schlägt Rick Owens vor, ein Modemacher, dessen gothic-angehauchte Kollektionen manchmal die Untoten heraufbeschwören. „Wir sind alle von Verdorbenheit fasziniert, je glamouröser, desto besser.“, und, fügt er hinzu, von der Idee „jemanden, den wir begehren zu verschlingen, zu verzehren, zu besitzen.“

Diese Art Raubtierglamour wird in „Begierde“ von Catherine Deneuve personifiziert. [...] Die Untoten in „Begierde“ waren gesegnet – oder verflucht – mit Reichtum, Hochmut und der Art unzerstörbar guten Aussehens von dem aufstrebende Glamazonen nur träumen können.

[...]

Eli, die blutsaugende Heimatlose aus „So finster die Nacht“, basierend auf dem gleichnamigen, vieldiskutierten Roman, ist hübsch, aber offensichtlich mittellos und braucht nur den gelegentlichen Schuss Blut, um nicht zu verkümmern. (Auch Vampire können ihrer Abhängigkeit erliegen.)

[...]

Die modernen, weniger bösen Verkörperungen dieser nachtaktiven Kreaturen sind die unsterblichen Romantiker, die wie ihre sterblichen Gefährten nach ewiger Liebe suchen. [...] Verführerisch, wie er [Edward aus „Twilight“] ist, so ist er doch auch ein Inbegriff an Beherrschung. [...] Juli Plec sagt dazu: „Edward hat alles Menschliche abgelegt, aber er

kämpft darum, menschlich zu sein. Da ist immer die Frage, ‚Kann diese Person gut sein, die richtige Entscheidung treffen?‘“

Impulskontrolle ist ein Thema mit besonderer Resonanz in der gegenwärtigen Ära der Konflikte und Einschränkungen. „Perioden von Krieg, wirtschaftlichem Niedergang und kulturellem Aufbruch geben alle der Produktion von Vampir- und Fantasyfiktion Auftrieb“, sagt Thomas Garza, Vorsitzender des Instituts für Slawische und Eurasische Studien an der Universität Texas in Austin und ein Spezialist für Vampirkunde. „Angesichts von Rezession und Krieg, scheint sich der Konflikt tatsächlich nach innen gekehrt zu haben, da wir unseren finanziellen, politischen und moralischen Status hinterfragen: ‚Waren wir zu exzessiv? Müssen wir uns mehr zügeln?‘ Wir scheinen wieder einmal diese sehr fundamentalen Werte zu hinterfragen.“

[...]

Aus der New York Times, Ruth La Ferla.